

# **SPIELPLAN** **SPRECHWERK** **September 2023**

**Fr 01.09.23**

18 Uhr

Reihe „Wortgefechte“

Below Horizonte (Eigenproduktion Schauspiel)

**Sa 02.09.23**

20 Uhr

3. Sprechwerk Comedynacht

**So 03.09.23**

18 Uhr

Reihe „Wortgefechte“

Below Horizonte (Eigenproduktion Schauspiel)

**Do 07.09.23**

20:00

Die Zuckerschweine (Improtheater)

**Sa 09.09.23**

Ab 19 Uhr

Hamburger Theaternacht

**So 10.09.23**

18 Uhr

Reihe „Wortgefechte“

Below Horizonte (Eigenproduktion Schauspiel)

**Mi 13.09.23**

20:00

Stufe eins unzufrieden – A Cyborg Comedy (Schauspiel)

**Do 14.09.23**

20:00

Stufe eins unzufrieden – A Cyborg Comedy (Schauspiel)

**Fr 15.09.23**

20:00

Stufe eins unzufrieden – A Cyborg Comedy (Schauspiel)

**Sa 16.09.23**

16 Uhr

Killer Ladys (Gehörlosentheater)

**So 17.09.23**

18 Uhr

Reihe „Wortgefechte“

Below Horizonte (Eigenproduktion Schauspiel)

**Mi 20.09.23**

11 Uhr

Die kleine Raupe Nimmersatt (Kindertheater)

**Do 21.09.23**

9:30 Uhr & 11 Uhr

Die kleine Raupe Nimmersatt (Kindertheater)

20 Uhr

Hamburger Zaubernächte:

Wolfgang Moser: Miraculum (Zauberei)

**Fr 22.09.23**

20 Uhr

Hamburger Zaubernächte:

Jan Logemann, Manuel Muerte, Patrick Folkerts: Illusionen (Zauberei)

**Sa 23.09.23**

16:30 Uhr

Hamburger Zaubernächte:

Stefan A. Rautenberg: Zauberkunst in der Literatur (Zauberei & Vortrag)

20 Uhr

Hamburger Zaubernächte:

Cody Stone: Smart Magic (Zauberei)

**So 24.09.23**

15 Uhr & 16:30 Uhr

Die kleine Raupe Nimmersatt (Kindertheater)

**Fr 29.09.23**

19 Uhr

Abschluss-Choreografien der Erika Klütz Schule (Tanz)

**Sa 30.09.23**

19 Uhr

Abschluss-Choreografien der Erika Klütz Schule (Tanz)

**VORSCHAU OKTOBER**

**So 01.10.23**

18 Uhr

Poesie in Zeiten des Krieges – Lesung von Maria Hartmann (Lesung)

**Do 05.10.23**

20:00

Die Zuckerschweine (Improtheater)

**Sa 07.10.23**

19 Uhr

Emotion: Abschlussprojekt der Lola Rogge Schule (Tanz)

**So 08.10.23**

14 Uhr & 18 Uhr

Emotion: Abschlussprojekt der Lola Rogge Schule (Tanz)

**Di 10.10.23**

20 Uhr

The Vagina Monologues (Schauspiel in engl. Sprache)

**Mi 11.10.23**

20 Uhr

The Vagina Monologues (Schauspiel in engl. Sprache)

**Fr 13.10.23**

20 Uhr

matter of time (Tanz)

**Sa 14.10.23**

17 Uhr & 20 Uhr

matter of time (Tanz)

**Hamburger Sprechwerk**

**Klaus-Groth-Str. 23**

**20535 Hamburg**

**FON Büro: 040 - 24 42 39 - 30 / -32**

**mail: [info@hamburgersprechwerk.de](mailto:info@hamburgersprechwerk.de)**

**Ticket-VVK nur im Web: [www.hamburgersprechwerk.de](http://www.hamburgersprechwerk.de)**

**Eine Eigenproduktion des Hamburger Sprechwerks  
im Rahmen der Reihe „Wortgefechte“**

**Below Horizonte – Das Konglomerat des Scheiterns  
Uraufführung von Aron H. Matthiasson**

**Regie: Aron H. Matthiasson**

**Bühne & Kostüme: Alina Gitt**

**Musik: Johannes Repka**

**Mit: Maria Möbius, Marion Gretchen Schmitz, Naomi O'Taylor, Christoph Plöhn  
und Joachim Liesert**

1969. Neil Armstrong betritt den Mond. Buzz Aldrin ist direkt hinter ihm und bleibt bis an sein Lebensende «der ewige Zweite». Noch viel schlimmer erwischt es den Dritten im Bunde. Während Armstrong «That's one small step for man ... one ... giant leap for mankind» spricht, umkreist Michael Collins den Mond mit der Kommandokapsel von Apollo 11 und wird zum einsamsten Menschen der Welt. Die Idealisierung von erfolgreichen Menschen ist kein neues Phänomen und wird wissenschaftlich kaum tiefgründig erforscht. Aus Tellerwäscher\*in wird Millionär\*in. Dieses Märchen/dieser Traum/diese Vision steht stellvertretend für all unsere Erfolgsgeschichten. Es gibt einen Beginn und ein Ziel, doch was ist eigentlich mit dem Dazwischen?

„Below Horizonte“ erzählt die Geschichte von vier Archetypen, die zum Misserfolg verdammt sind. Auf dem Jungfraujoch in den Berner Alpen begegnen sich Rosalind Franklin, King Charles, Nancy Kerrigan, Michael Collins und eine unbekannte Autorin, die ihr Leben beenden möchte. Fünf Menschen, denen das Erreichen des Horizontes verwehrt blieb, tauschen Erlebnisse aus und versuchen gemeinsam zu erörtern, ob es ein universelles Rezept für den größtmöglichen Erfolg gibt. In dieser Arbeit beschäftigen wir uns mit den Vergessenen und den Gescheiterten, und stellen uns die Frage, warum wir uns an ein äußerst durchschaubares und unfaires Wertesystem klammern.

**Kartenpreise:**

**VVK: 20,50 €, ermäßigt 13,90 € (Inkl. VVK-Gebühren)**

**AK: 22 €, ermäßigt 15 €**

**(Bei der Premiere sind nur Vollpreis-Karten erhältlich)**

**Fr 01.09.23 um 20 Uhr**

**So 03.09.23 um 18 Uhr**

**So 10.09.23 um 18 Uhr**

**So 17.09.23 um 18 Uhr**

### **3. Sprechwerk-Comedynacht**

**mit den Kabarettisten Martin Fromme, Piero Masztalerz, Alice Köfer,  
präsentiert von Andrea Volk**

Köln, Berlin und die Welthauptstadt Bochum zu Gast im Hamburger Sprechwerk: Erneut präsentiert die Andrea Volk laut lästernde Cartoons, international prämierte Musik, Komik und paralympische Comedy aus allen Teilen der Republik: Die dritte Sprechwerk Comedynacht!

Moderation: **Andrea Volk**

Das Ruhrpott-Kind mit Wahlheimat Köln hat sich das Schlechteste aus beiden Welten bewahrt:

Den rauen Charme und die Direktheit Duisburgs kombiniert Andrea mit dem nuschelnden Singsang und der Alkoholiker-Kernkompetenz der Karnevalshochburg Köln.

Heraus kommt feiste Satire, schwarzer Humor und eine trinkfeste Leber. Andreas Kabarettreihe „Büro und Bekloppte“ sorgt Deutschlandweit für volle Stadthallen und Lachkomata.

Die Meisterin der „sanften Bosheit“ (Pressezitat) ist mit Gastbeiträgen bei der NDR ‚Intensivstation‘ vertreten und hie und da in TV und Radio. Durch ihre Jahrhundertelange Erfahrung und ein breites Netzwerk lädt sich Andrea die besten Profis und spannendsten Newcomer der Szene ein.

[www.andreavolk.com](http://www.andreavolk.com)

Aus Bochum: **Martin Fromme**

Humor und Behinderung können Hand in Hand gehen, auch wenn eine fehlt! Martin stellt Fragen: Gibt es Ermäßigung für Stotterer bei der Sex-Hotline?

Stimmt das Sprichwort „Lügen haben kurze Beine“ beim Blade Gunner Oscar Pistorius?

Warum gibt es keine Politessen mit Tourette?

Der Mann, der seit 1986 die Bühnen Deutschlands für sich entdeckt hat, moderiert seit 2011 beim MDR die TV-Sendung „Selbstbestimmt!“ und brillierte unter anderem bei der famosen Fernsehunterhaltung „Stromberg“ als Gernot Graf. Mit seinem politisch unkorrekten Bühnenprogramm macht Fromme, der mitunter behauptet, dass ihm sein Arm von strengen katholischen Nonnen wegen Linksschreibens abgehackt wurde, selbstverständlich Station an den schönsten barrierefreien Orten Deutschlands.

Miteinander übereinander zu lachen, ohne schlechtes Gewissen, ohne linken Zeigefinger. Und selbst die Kanzlerin, der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck und circa 50000 Andere haben sich das schon mit Vergnügen erlaubt.

[www.martin-fromme.de](http://www.martin-fromme.de)

Weil er so toll war 2022- uups – we did it again: **Piero Masztalerz**

Der Gewinner des Deutschen Cartoon Preis 2019 tourt mit einer einzigartigen Show durch die Welt und die Herzen seiner Zuschauer. Skurril, irre, aberwitzig: Piero spricht mit seinen animierten Comic-Helden auf der Leinwand. Und die geben ordentlich Widerworte. Um es mit dem Namen seiner Website auszudrücken:

[www.schoenescheisse.de](http://www.schoenescheisse.de)

Video: <https://youtu.be/C6qFAM4l15M>

Aus Berlin: **Alice Köfer**

Neben Jazz, Pop und Comedy ist Alice Gesangsdozentin an der Universität Potsdam und schmetterte auch schon im berühmten Berliner Friedrichstadtpalast.

Seit 2010 ist sie mit ihrer Gruppe Vocal Recall erfolgreich auf Kabarett- und Comedy-Bühnen unterwegs und gewann einige namhafte Preise. Die Komikerin veröffentlichte 4 CDs und gab als einzige Frau in der Boyband bislang deutschlandweit über 700 Konzerte.

Mit ihrem Comedy-Solo-Debut „Alice auf Anfang“ erfüllte sich Alice einen großen Traum!

**Kartenpreise:**

**VVK: 20,50 €, keine Ermäßigung**

**AK: 22 €, keine Ermäßigung**

**Sa 02.09.2023 um 20 Uhr**

# Die Zuckerschweine

Die Zuckerschweine sind vermutlich Hamburgs lustigste Improvisationstheatergruppe. Und „ein Stück Hamburger Kultur“, wie sie das Hamburg Journal einmal nannte. Genießen Sie einen Abend voller Überraschungen – mit Lachgarantie. Versprochen.

Sie sind schnell, schrill und unberechenbar: Die waghalsigen Impro-Spieler\*innen gehen auf die Bühne, ohne zu wissen, was passiert. Sie haben keinen Text, keine Requisite, keine Regie. Nach den Vorgaben des Publikums entstehen Szenen aus dem Stegreif, die es nur einmal gibt.

Improvisationstheater ist Theater pur. Theater ohne Kompromisse, Theater für den Moment. Live und ungeniert. Und immer nicht ganz ernst gemeint.

Die Spezialität der Zuckerschweine ist ihre unvergleichliche Impro-Show mit einer Extraportion Musik. Seit Dezember 2013 tritt die Impro-Combo regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat im Hamburger Sprechwerk auf.

Zweimaliger Hamburger Impro-Meister, ein regelmäßig ausverkauftes Hamburger Sprechwerk, Auftritte in zahllosen deutschen Städten von Berlin bis Darmstadt, von Kiel bis Halle und beim NDR – die Zuckerschweine blicken auf eine bewegte Geschichte mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung. Angefangen hatte alles im damaligen Mont Marthe in Eppendorf sowie in Geesthacht und Lüneburg. Es folgten fast zehn Jahre im legendären Foolsgarden in der Schanze, bis die Zuckerschweine ihre Impro-Zelte im Hamburger Sprechwerk aufschlugen. Zum Glück!

Und alle drei Monate zeigen die Zuckerschweine ein ganz spezielles Improtheater-Format: Die Zuckerschweine-Soap:

Kommen Justin und Denise zusammen? Zieht Kevin endlich aus der WG aus? Und wer übernimmt eigentlich das Café? An aufeinanderfolgenden Terminen entsteht eine Soap-Opera live vor den Augen des Publikums - inklusive Werbespots und Programmhinweisen. Ganz so, als würde man im Fernsehen in eine unbekannte Soap zappen. In den einzelnen Folgen nehmen die Zuschauer Einfluss auf den weiteren Verlauf der Geschichte.

Weitere Infos unter: [www.zuckerschweine.de](http://www.zuckerschweine.de)

**Kartenpreise:**

**VVK: 12,00 € (incl. VVK-Gebühren)**

**AK: 15,00 €, keine Ermäßigung**

**Do 07.09.23 und 05.10.23 um 20 Uhr Show**

**Stufe eins unzufrieden**

**A Cyborg Comedy**

**Uraufführung von Elena Messner und Gabriele Schelle**

**Regie: Gabriele Schelle**

**Mit: Anna Krestel, Esther Barth, Christian Nisslmüller, Rafaela Schwarzer**  
**Dramaturgie: Elena Messner**  
**Regieassistenz: Victoria Voigt**  
**Toninstallation: Anne Wittmiss**  
**Social media: Aida Mujanovic**  
**Grafik: Alisa Karabut**

Irgendwann in der Zukunft. Um die Kauffreude zu erhöhen, hat man den Service-Cyborgs menschliche Gefühle einprogrammiert. In einem Supermarkt, in dem eine hyperintelligente KI arbeitet, kommt es zu irritierenden Zwischenfällen. Das Stück bedient sich dabei frech an Horrorelementen und stellt brisante Fragen nach dem Umgang mit den von Menschen geschaffenen Mischwesen: humanoide Roboter\*innen, Cyborgs, künstliche Intelligenzen. Kann eine Maschine denken? Hat sie Bewusstsein? Die sozialkritische Science-Fiction Komödie erforscht Strategien neo-kapitalistischer Ausbeutung und spielt mit Ideen einer möglichen Befreiung daraus.

*Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.  
Gefördert durch die Landeshauptstadt Kiel und dem Land Schleswig-Holstein.*

**Kartenpreise:**

**VVK: 20,50 €, ermäßigt 13,90 € (Inkl. VVK-Gebühren)**

**AK: 22 €, ermäßigt 15 €**

**Mi 13.09.23 um 20 Uhr**

**Do 14.09.23 um 20 Uhr**

**Fr 15.09.23 um 20 Uhr**

**Das Gehörlosentheater Dortmund zeigt:**

## **Killer Ladys**

Das „Gehörlosentheater Dortmund“ präsentiert in diesem Jahr sein neues Theaterstück „Killer Ladys“. Eine Krimikomödie um eine Gruppe von gehörlosen Frauen, die einen Geldtransport überfallen. Um den Überfall in aller Ruhe zu planen und vorzubereiten, mietet sich die Gruppe im Haus einer einsamen Witwe ein.

Eine freundliche, etwas schrullige Witwe lebt alleine im Haus. Regelmäßig besucht sie die Polizeiwache, um Vorfälle wie UFO-Sichtungen zu melden. Die Polizisten schenken ihren zahlreichen abenteuerlichen Geschichten keinen Glauben, behandeln die Dame aber freundlich. Die etwas naive Witwe glaubt, dass es sich um eine Laienspielgruppe handelt, die den „Sommernachtstraum“ einstudiert.

Schon früh geht die alte Frau der Bande mit ihrem liebenswerten Wesen auf die Nerven. Besonders missfällt den Frauen, dass die Witwe früher Lehrerin für gehörlose Kinder war. Sie unterrichtete die Kinder in Lautsprache und war gegen die Gebärdensprache. Erst als sie selbst ertaubte, änderte sich ihre Einstellung gegenüber der Gebärdensprache.

Der Überfall auf den Geldtransport mit 600.000 Euro geht planmäßig über die Bühne. Die ahnungslose alte Dame wird sogar noch zur Komplizin, indem sie den Koffer mit dem Geld von der Gepäckaufbewahrung im Bahnhof abholt. Letztlich erreichen sowohl die Witwe als auch der Koffer unbeschadet ihr Häuschen. Als die Verbrecherinnen das Haus verlassen wollen, findet die Witwe heraus, dass die Frauen viel Geld gestohlen haben. Sie erwartet von den Mitgliedern der Gang, dass sie bei der Polizei ihre Taten gestehen und das Geld zurückgeben.

Die Verbrecherinnen wollen die Witwe nun töten und entscheiden mit dem Ziehen von Streichhölzern, wer sie umlegen soll. Nach und nach geht eine der Frauen los und stirbt bei dem Versuch, die Witwe umzubringen.

Die Witwe hat während der Morde ein Schläfchen gehalten und von allen Vorgängen nichts mitbekommen. Sie informiert die Polizei über die Geschichte, doch die mit den Ermittlungen zum Überfall beschäftigten Polizisten glauben ihr nicht und erzählen der alten Lady, sie könne das Geld behalten. So bleibt die Witwe am Ende im Besitz der geraubten 600.000 Euro und beschließt, diese zu spenden. Sie beschließt, das Geld für die Verbreitung der Gebärdensprache zu spenden.

Kartenverkauf unter: [ticket@gehoerlosentheater-dortmund.de](mailto:ticket@gehoerlosentheater-dortmund.de)  
Homepage: [www.gehoerlosentheater-dortmund.de](http://www.gehoerlosentheater-dortmund.de)

**Kartenpreise:**

**VVK: 15, 00 €, keine Ermäßigung (inkl. Gebühren)**

**AK: 18, 00€, keine Ermäßigung**

**Sa, 16.09.23 um 16 Uhr**

Das "Theater Mär" zeigt:  
**Die kleine Raupe Nimmersatt**  
von Erik Carle  
Schwarzlichttheater für Kinder ab 3 Jahre

**Mit: Iris Faber/Marcella Amatamia, Nilz Bessel/Robert Scholz**

**Regie: Peter Markhoff**

**Regie Schwarzlichttheater: Clemens Hoffmann-Kahre**

**Musik: Axel Pätz**

**Ausstattung: Mareike Bongers**

**Bühnenmalerei: Ralf Jurszo**

**Verlag: Gerstenberg Verlag**

Aus einem kleinen, weißen Ei auf einem einsamen Blatt im Mondschein wird unversehens erst eine hungrige Raupe und dann ein strahlend schöner Schmetterling! Wie kann das sein? Die Sonnenwärme eines Sonntagmorgens lockt die kleine Raupe ans Licht, und sie macht sich auch sogleich auf den Weg. Wohin? Nun, zu allem Essbaren, das sie finden kann, denn diese kleine Raupe hat Riesenappetit!

Große und kleine Zuschauer sind eingeladen dabei zu sein, wenn sich das kleine Tier mit dem unstillbaren Hunger durch die Wochentage und eine Vielzahl von



köstlichen Früchten und anderen Speisen futtert. Sie frisst und frisst und frisst und wird immer größer und dicker bis eines Tages...

**VVK: 8 € (Kinder), 13 € (Erwachsene) incl. VVK-Gebühren.**

**Gruppen 7,00 € (nur nach tel. Voranmeldung unter 040 - 24 42 39 30)**

**AK: 9 € (Kinder), 13,50 € (Erwachsene)**

**Mi 20.09.23 um 11 Uhr**

**Do 21.09.23 um 9:30 und 11 Uhr**

**So 24.09.23 um 15 und 16:30 Uhr**

**Dauer: ca. 50 Minuten**

## **Wittus Witt präsentiert: Die 13. Hamburger Zaubernächte**

Wie nirgends sonst erfahren die Zuschauer\*innen in diesem Rahmen wie unterschiedlich sich Zauberkunst zeigen kann. Die Abende sind weder Varieté-Aufführungen, noch mit Las-Vegas-Shows zu vergleichen, sondern bieten eine völlig eigenständige künstlerische Welt. Bei allen Abenden handelt es sich nicht um „Nummernprogramme“, sondern um dramaturgisch durchdachte Stücke. Vergessen Sie bitte alles, was Sie von Zauberei kennen. Es gibt keine weißen Hasen, keine zersägten Jungfrauen. Sie erleben Künstler wie im Theater in zeitgenössischer Kleidung auf der Bühne, die hell erleuchtet ist und entrümpelt von altmodischen Requisiten.

Der Organisator **Wittus Witt** ist ein renommierter Zauberkünstler, der sich besonders für die Kunst des Zauberns einsetzt. Er gilt als Protagonist im Bereich der Theater-Zauberkunst, die er seit Anfang der 1990er Jahre auf Bühnen gebracht hat, die bislang der Zauberkunst verschlossen waren. Seit 2014 sind die ZAUBERNÄCHTE jedes Jahr zu Gast im Hamburger Sprechwerk.

**21.09.23 um 20 Uhr**

**Wolfgang Moser: MIRACULUM**

MIRACULUM ist Wolfgang Mosers persönliche Wunderkammer voller meisterhafter Zauberkunst und miraculöser Ereignisse. Seine Show ist der Stoff, aus dem die Wunder sind. ... denn er täuscht nicht einfach nur, er verzaubert. Seine Faszination für die goldene Zauber-Ära des vorigen Jahrhunderts verleiht seiner Show ein ganz besonderes Flair.

Dieser Abend voll wundersamer Begebenheiten ist seine Liebeserklärung an die hohe Kunst der Täuschung. Realität wird ohnehin meist überbewertet ...

**22.09.23 um 20 Uhr**

**Jan Logemann-Trio: ILLUSIONEN**

Drei Meisterzauberer haben eine Show gemeinsam entwickelt, in der sie dem Wesen der Täuschung auf den Grund gehen.

Kann man eine Pistolenkugel mit den Zähnen fangen? Wie sieht das Unsichtbare aus? Was ist schöner, Täuschung oder Enttäuschung?

In ILLUSIONEN spielen die drei Meistermagier Patrick Folkerts, Jan Logemann und Manuel Muerte historische Tricks aus der glanzvollen Geschichte der Zauberei nach und reflektieren gleichzeitig über die Realität und Wahrnehmung der Gegenwart. ILLUSIONEN ist dabei genauso Zaubershow wie eine Show über das Zaubern. In der Zauberei drücken sich häufig der technische Fortschritt, die Politik und

Geisteshaltung ihrer jeweiligen Zeit aus. Bevor Zauberei zum bloßen Entertainment degradiert wurde, hatte sie lange eine vermittelnde Rolle zwischen Aufklärung und Mystizismus, Wissenschaft und Magie. In Zeiten einer Politik der Fake News, wird ihr wieder die Aufgabe zuteil, trickreich unseren Blick für die Wahrheit zu schärfen und unsere Grenzen der Wahrnehmung auszuloten.

**23.09.23 um 16:30**

**Stefan Alexander Rautenberg: Zauberkunst in der Literatur  
Zauberkünstlerische Lesung in 7 Akten**

Stefan Alexander Rautenberg gehört zu den renommiertesten Zauberkünstlern in unserem Land. Bereits 2021 begeisterte er das Sprechwerk-Publikum mit seinem feinsinnigen Zauberspiel. Nun bringt er uns die Zauberkunst in der Weltliteratur nah. Charmant zeigt er, dass die Weltliteratur immer wieder den Zauberkünstler und Taschenspieler zum Inhalt ihrer Werke gemacht hat, was zeigt, dass die Zauberkunst zum Reigen aller Künste dazugehören kann. Stefan Alexander Rautenberg liest ausgewählte Texte verschiedener Autoren und bringt die darin dargestellten Kunststücke in einer magisch-literarischen Aufführung zum Leben.

**23.09.23 um 20 Uhr**

**Cody Stone: Smart Magic**

Alles wird smart: Auto, Home, Phone. Manchmal grenzt es schon fast an Zauberei, was unsere Alltagsgegenstände heutzutage so alles können. Cody Stone geht einen Schritt weiter und mixt faszinierende Zauberkunst mit Dingen, die wir als Gadgets im V digitalen Zeitalter täglich selbst nutzen oder die es heute noch gar nicht gibt. Als eine Mischung aus Harry Potter, James Bond und Inspector Gadget hebt der smarte Zauberer die klassische Zauberkunst aus seiner angestaubten Kiste in das digitale Zeitalter. Das Smartphone wandelt sich zum Zauberstab und die Drohne ersetzt die weiße Taube. Absurde und irrwitzige Diskussionen mit Alexa, Siri und Co. zeigen dem Zuschauer, dass künstliche Intelligenz nicht immer eine Bereicherung ist. Cody Stone beweist mit unglaublicher Fingerfertigkeit und dem Handwerk eines Meistermagiers, dass es nicht die Technik ist, die das Publikum verzaubert. Ihm gelingt dabei unterhaltsam und mitreißend der Spagat zwischen modernster Technik und „analogen“ Zaubereffekten.

Als „Disney-Zauberer“ verblüffte er jahrelang mit seinen TV Serien wie „Magic Attack“ (Super RTL und Disney Channel) Millionen Fernsehzuschauer\*innen.

**Kartenpreise:**

**je Show: VVK: 24,90 €, keine Ermäßigung (incl. VVK-Gebühren)**

**je Show: AK: 26 €, keine Ermäßigung**

**Der 3-Nächte-Pässe für alle Shows kann für 86 € beim Hamburger Sprechwerk bestellt werden**

**Poesie in Zeiten des Krieges  
- Lesung von Maria Hartmann  
Literarischer Sprengstoff aus Osteuropa**

**Gast: Nikolas Brieger**

Die jiddische Redensart ‚Leben wie Gott in Odessa‘ erscheint aus heutiger Sicht eher zynisch. Und doch markieren diese Worte eine Wahrheit, die es sich ins Gedächtnis zu rufen gilt.

Odessa und das Territorium der heutigen Ukraine haben enorm viele bedeutende Dichter hervorgebracht. Seien es Nikolai Gogol, Isaac Babel oder Joseph Roth, die von kulturellem Reichtum und politischen Missständen der Vergangenheit erzählen, seien es Serhij Zhadan, Juri Andruchowytsh oder Andrej Kurkow, die - jeder auf ganz unterschiedliche Weise - dem Heute ihre literarische Stimme geben: sie alle spiegeln sowohl Poesie, als auch Verwerfung dieses osteuropäischen Landstrichs wider.

Die Auseinandersetzung mit kriegerischen Ereignissen macht vor Grenzen nicht Halt. Und so findet sich mit Vladimir Sorokin - einem der wichtigsten russischen Gegenwartsautoren - ein Schriftsteller, der dem apokalyptischen Schrecken, der uns Menschen befällt, erbarmungslos Worte verleiht.

Hoffnung und Grauen, Fremdheit und Nähe, Zärtlichkeit und Groteske, Schönheit und Verderben - die ganze Fülle unserer Existenz findet sich in den Texten dieser großartigen Dichter, die wir Ihnen näher bringen wollen.

Als Gast begrüßt Maria Hartmann diesmal den in Wien lebenden Schauspieler und Regisseur Nicolas Brieger: „Es ist mir eine Freude, Ihnen gemeinsam diese Veranstaltung zu Gehör zu bringen.“

**Kartenpreise:**

**VVK: 17 €, ermäßigt 12,80 € (Inkl. VVK-Gebühren)**

**AK: 18 €, ermäßigt 13,50 €**

**So 01.10.23 um 18 Uhr**

## **Lola Rogge Schule Abschlussprojekt: Emotion**

Unter dem Titel „**Emotion**“ präsentieren die diesjährigen acht Absolventinnen der Lola Rogge Schule ihre Abschlusschoreographien als Teil der Berufsausbildung zur staatlich geprüften Tanzpädagogin. „**Emotion**“ bildet dabei den Kern der Choreographien, die unterschiedlicher nicht sein könnten und doch alle zeigen: Bewegungen und Emotionen sind eng miteinander verknüpft und bilden den Ausgangspunkt ihrer Arbeiten. In diesen setzen sie sich mit Fragen und Emotionen auseinander, die sie persönlich bewegen.

Lola Rogge – Tanz entwickeln e.V.  
Elbchaussee 499  
22587 Hamburg  
040 444568  
info@lolarogge-tanzentwickeln-ev.de  
[www.lolarogge-tanzentwickeln-ev.de](http://www.lolarogge-tanzentwickeln-ev.de)

**Kartenpreise:**

**VVK: 15,00 €, ermäßigt 12,00 €**

**AK: 15,00 €, ermäßigt 12,00 €**

Sa 07.10.23 um 19 Uhr  
So 08.10.23 um 14 Uhr und 18 Uhr

„Couch Theater“ shows:  
**The Vagina Monologues**  
(in English language)

**Director: Jason Couch**

“The Vagina Monologues” by Eve Ensler is an award-winning masterpiece. A collection of 12 monologues based on interviews with over 200 women. It is witty, it is moving, it is wise and it is compassionate.

**Kartenpreise:**

**VVK: 19,40 €, ermäßigt 12,80 €**

**AK: 21 €, ermäßigt 13,50 €**

Di 10.10., Mi 11.10.23 jeweils um 20 Uhr

## **matter of time**

**Eine Choreografie von Fiona Zinder & UNFOLDING SHAPES**

**Leitung: Fiona Zinder**

Das Hamburger Tanzensemble UNFOLDING SHAPES präsentiert ihr erstes Bühnenstück. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten der Zeit bringt die Tänzerinnen durch die choreografische Leitung von Fiona Zinder in Bewegung. So werden tänzerisch Bilder erzeugt, für die u.a. Gezeiten, das Zusammenspiel von Kräften der Natur, aber auch Themen wie Fluss, Stillstand, Entwicklung, Ewigkeit/Endlichkeit uvm. als Inspiration dienen.

Was ist Zeit, wie wirkt sie sich auf unser Leben aus und was bedeutet sie für jede\*n individuell?

**Kartenpreise:**

**VVK: 20 €, ermäßigt 15 €**

**AK: 20 €, ermäßigt 15 €**

Karten unter: <https://www.moving-fiona.com/>

Fr 13.10.23 um 20 Uhr

Sa 14.10. 23 um 17 Uhr und 20 Uhr